RUGBY DEUTSCHLAND	Protokoll	**Protokoll außerordentlicher Deutscher Rugbytag Hannover**	Datum: 31.10.2026
			Ort: **LSB Niedersachsen**

TOP 1	**Begrüßung und Administratives**	Eröffnung der außerordentlichen deutschen Rugby Tages 2026 um 12:05 Uhr; Begrüßung durch den Versammlungsleiter und Vize-Präsidenten Finanzen Andreas Krimpmann, der den eigentlichen Versammlungsleiter und Präsidenten Helmut Wallrafen krankheitsbedingt entschuldigt. Dieser schickt eine digitale Grußbotschaft, welche abgespielt wurde
TOP 2	**Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit des außerordentlichen Deutschen Rugbytages**	Die Einladung zum außerordentlichen Deutschen Rugby Tag am 31.10.2026 wurde am 28.09.2026 per E-Mail versandt und ebenfalls auf den digitalen Kanälen von Rugby Deutschland veröffentlicht. Der Einladung waren der Beschlussvorschlag zur Satzungsänderung, sowie eine Leseschrift der Neufassung und eine Synopse zur aktuellen Fassung im Änderungsmodus beigefügt. Die ordnungsgemäße Einladung inklusive Einhaltung der Ladungsfrist laut Satzung (§14 Abs (3) Satz 1) wurde eingehalten. Anwesend ware 50 Stimmberechtigte mit insgesamt 866 Stimmrechten. Die vom Sitzungsleiter beauftragten Personen haben sich von der Vertretungsberechtigung der Delegierten durch Vorlage von Bevollmächtigungen bzw. Auszügen aus dem Vereinsregister überzeugt. Der außerordentliche Rugbytag ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der Stimmberechtigten beschlussfähig.
Top 3	**Bestellung eines Schriftführers durch den Versammlungsleiter**	Andreas Krimpmann bestellt Frederick von Au als Schriftführer
Top 4	**Abstimmung über Tagesordnung**	Die zuvor publizierte und auch in der Agenda gezeigte Tagesordnung soll per Handzeichen beschlossen werden. Andreas Krimpmann ruft zur Abstimmung auf: **Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.**
Top 5	**Vorstellung der „minimal invasiven" Satzungsänderung und der damit zusammenhängenden neuen Organisationsstruktur von Rugby Deutschland**	Ralf Theune in seiner Rolle als Vorstand Finanzen stellt Satzungsänderung vor. **Ausgangslage und Zielsetzung** Dem außerordentlichen Deutschen Rugby Tag wurde eine „minimalinvasive" Satzungsänderung vorgelegt. Sie soll die Arbeitsfähigkeit des Verbandes sichern und verfolgt vier Ziele: 1. Die Leitungsorgane sollen entflochten und effektiver werden. 2. Die Doppelstruktur in der Verbandsführung soll aufgegeben werden. 3. Für das Präsidium soll es eine nachhaltige Vertretungsregelung geben.

4. Die Änderung soll sich auf das Notwendige beschränken, daher „minimalinvasiv".

Bisherige Organstruktur

Bisher bestehen Präsidium und Vorstand als zwei getrennte Leitungsorgane:

- Das **Präsidium** wird teils durch die Mitgliederversammlung gewählt und teils von anderen Gruppen besetzt. Dazu zählen die Landesverbände, die Athleten und die Fachgremien (RDJ, RBA, RDF, RDS, Touch).
- Der **Vorstand** wird vom Präsidium eingesetzt. Er führt die Hauptamtlichen.
- Die **Schiedsgerichtsbarkeit** wird von der Mitgliederversammlung und den Fachgremien besetzt.

Vorgesehene Neuregelung

- Der **Vorstand** als eigenes Organ entfällt.
- Präsidium und Vorstand werden zu einem **gemeinsamen Organ „Präsidium/Vorstand"** zusammengeführt. Es gliedert sich in zwei Gruppen:
  - Eine Gruppe wird unmittelbar von der **Mitgliederversammlung** gewählt. Sie übernimmt die Funktion des bisherigen Vorstands.
  - Die andere Gruppe bildet das **Präsidium**. Sie wird von den **Landesverbänden**, den **Athleten** und den **Fachgremien** (RDJ, RBA, RDF, RDS, Touch) besetzt.
- Die **Hauptamtlichen** sind künftig dem Präsidium/Vorstand direkt unterstellt.
- Die Besetzung der **Schiedsgerichtsbarkeit** bleibt unverändert (Mitgliederversammlung und Fachgremien).

Nach der Erklärung der Satzungsänderung durch Ralf Theune wird die neue Satzung auf der Leinwand gezeigt und es wird genügend Zeit für Fragen eingeräumt. Selbige Fragen kamen aus dem Plenum:

1. Ist die Dringlichkeit für die einberufung des aDRT gegeben? Ja, da durch den angekündigten Rücktritt von Werner Cromm als Vorstand der Verbands handlungsunfähig wäre. Es konnte kein neues Vorstandsmitglied gefunden werden

		2. Frage nach der Kontrolle des dann neu eingeführten geschäftsführenden Präsidiums: Es gibt 2 Kontrollmechanismen; Nummer 1 ist das Gesamtpräsidium mit den Vorsitzenden der Unterorganisationen; Nummer 2 der Deutsche Rugby Tag selbst, der die neuen, haftenden Mitglieder des geschäftsführenden Präsidiums selbst wählt. 3. Frage woher die Hoffnung kommt, dass sich für die Rollen des geschäftsführenden Präsidiums einfacher Freiwillige finden als für den jetzigen Vorstand? Der bisherige Vorstand wird vom Präsidium eingesetzt. Das geschäftsführende Präsidium wird dagegen direkt von der Mitgliederversammlung gewählt. Wer so ins Amt kommt, hat mehr Legitimation und mehr Gewicht. Das macht die Aufgabe für Kandidaten attraktiver als eine Berufung durch ein anderes Gremium. Für die dann zu besetzenden vier Stellen des Präsidenten, des Vizepräsididenden Leistungssport, des Vizepräsidenten Finanzen und des Vizepräsidenten Recht- und Verbandsorganisation gibt es bereits freiwillige. 4. Wie lange dauert es bis zur offiziellen Eintragung der Satzung und wie wird bis dahin verfahren? Die Eintragung dauert zwischen 6 Wochen und 3 Monaten, bis dahin wird in der „alten" Struktur weitergearbeitet. 5. Frage zur Regelung bei Ausscheiden eines Mitglieds des geschäftsführenden Präsidiums? Ist in §19 Absatz (9) geregelt, das Präsidium darf bis zum nächsten DRT diesen Posten kommissarisch besetzen.
Top 6	**Abstimmung über die in Punkt 5 vorgestellte Satzungsänderung**	Von 2191 möglichen Gesamtstimmen waren 866 anwesend. Die Abstimmung wurde mit Hilfe zweier Wahlurnen durchgeführt (eine beschriftet mit „ja", eine beschriftet mir „nein"), in die die vorgefertigten Stimmzettel eingeworfen wurden. Die Auszählung erfolgte öffentlich am Rednerpult. Die Satzungsänderung wurde mit der notwendigen Dreiviertelmehrheit angenommen. **99 Stimmen waren dagegen, 767 Stimmen waren dafür, was einem Prozentsatz von 87,09% entspricht. Die vorgetragene Satzungsänderung wurde somit vom außerordentlichen deutschen Rugby Tag beschlossen.**
Top 7	**Schlusswort des Präsidenten**	Andreas Krimpmann verabschiedet alle Beteiligten und bedankt sich für die harmonische Durchführung des aDRT in Hannover.

Unterschriften laut §17 Abs 7 der Satzung von Rugby Deutschland e.V.:

RUGBY DEUTSCHLAND	Protokoll	**Protokoll außerordentlicher Deutscher Rugbytag Hannover**	Datum 31.10.2026
			Ort : **LSB Niedersachsen**

Versammlungsleiter

Andreas Krimpmann
Vizepräsident Finanzen Rugby Deutschland

Protokollführer

Frederick von Au
Geschäftsstellenleiter Rugby Deutschland

Frederick von Au	Verteiler	Seite 4 / 4
Datum: 31.10.2026		